

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 94 vom 07.05.2014

Nachtflugverbot am BER-Flughafen

Michael Schierack: Ministerpräsident Woidke ist endgültig gescheitert und sucht den Schuldigen bei den anderen Gesellschaftern

Die BER-Gesellschafterversammlung hat heute ein erweitertes Nachtflugverbot am neuen Flughafen in Schönefeld abgelehnt.

Prof. Dr. Michael Schierack, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, sagt dazu:

„Ministerpräsident Woidke ist heute mit seinem halbherzigen Vorschlag für ein Nachtflugverbot endgültig gescheitert. Das Ergebnis war absehbar. Anstatt aber das eigene Versagen einzugestehen, sind für ihn immer die anderen schuld.“

Wenn die Landesregierung tatsächlich die Absicht hätte das Nachtflugverbot auszuweiten, könnten sie unabhängig von den eigenen Genossen in Berlin und im Bund den Planfeststellungsbeschluss eigenständig durch den Änderungsvorbehalt anpassen. Alles andere ist Augenwischerei.“